

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 40: Wiederaufbau

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erstlingswerk Le Corbusiers restauriert und zugänglich

La Maison blanche in La Chaux-de-Fonds war das erste Projekt, das der junge, damals noch gänzlich unbekannte Architekt Charles-Edouard Jeanneret vollständig frei und selbstständig verwirklichen konnte. Dieses renovierte Erstlingswerk Le Corbusiers erhält neues Leben und soll ein Referenzobjekt der fortschrittlichen Architektur des 20. Jahrhunderts werden.

Das demnächst fertig restaurierte einstige Wohnhaus der Familie Jeanneret soll am 28. Oktober dieses Jahres eingeweiht werden. Es wird in Zukunft der Gemeinde und damit der Öffentlichkeit, kulturellen Institutionen, Ausbildungsinstituten für Architektur und Kreisen der Wirtschaft zur Verfügung stehen.

Le Corbusier, mit dem bürgerlichen Namen Charles-Edouard Jeanneret (1887–1965), erstellte das Haus für seine Eltern in seiner Geburtsstadt La Chaux-de-Fonds, wo er aufgewachsen ist und im Jahre 1912 seine Laufbahn als Architekt begann. Dieses Werk war für ihn ein Versuchsobjekt, an dem er seine Vorstellungen umsetzen konnte, und ist deshalb von besonderem Interesse. Die Geschichte dieser Stätte wurde für die Zeit von 1912 bis zu deren Verkauf 1919 anhand von Dokumenten aus Archiven, von alten Plänen, Fotos und weiterem Bildmaterial erforscht. Zudem wurde das Gebäude nach Spuren des ursprünglichen Zustandes untersucht.

Veränderungen respektiert

Bei der Restauration ging es nicht allein darum, den Ursprungszustand wiederherzustellen. Spätere, vom Architekten beschlossene oder genehmigte Anpassun-



Amadé Ozenfant und die Brüder Albert und Charles-Edouard Jeanneret (v. l. n. r.)



La Maison blanche (Villa Jeanneret-Perret) von Le Corbusier in La Chaux-de-Fonds (Bilder: FLC/Pro Litteris / E. Perroud)

gen wurden nicht rückgängig gemacht. Doch wurden die dem ursprünglichen Zustand entsprechenden Materialien und Farben für den Verputz, die Dachhaut, die Wand- und Bodenbeläge wiederhergestellt. Historisches Mobiliar, darunter das originale Sofa, ergänzt diese Wiederherstellung und gibt die aus Fotografien bekannte Stimmung einiger Wohnräume aus der Zeit der Familie Jeanneret wieder.

Kandidat als Weltkulturerbe

Die Maison blanche gehört einem von Freiwilligen getragenen Verein und steht unter dem Patronat der Schweizerischen Unesco-Kommission. Das Haus steht auf der Liste der Schweizer Vorschläge für einen Eintrag ins Unesco-Verzeichnis des Weltkulturerbes. Dieser Verein hat rund 2.75 Millionen Franken für den Kauf, die Untersuchungen und die Restauration aufgebracht. Die Eidgenossenschaft, der Kanton Neuenburg und die Stadt La Chaux-de-Fonds honorierten die Bedeutung des Hauses als Kulturerbe sowie dessen sorgfältige Renovation mit ihrer grosszügigen finanziellen Unterstützung. Beträchtliche Beiträge gingen von der Loterie Romande und verschiedenen Stiftungen, darunter die Stiftung Getty von Los Angeles, ein. Die Eternit AG spendete die Materialien, um die originale Dachhaut wiederherzustellen.

Jean-Jacques Noverraz, Association Maison blanche

Besichtigung und Veranstaltungen

Maison blanche, chemin de Pouillerel 12, La Chaux-de-Fonds
Sonntag, 30. Okt., 10–17 Uhr zu jeder halben Stunde öffentliche Führung

Ab November steht das Haus für Besichtigungen und Veranstaltungen offen. Weitere Informationen und Anfragen sowie Anmeldungen für Führungen und für Anlässe bei der Association Maison blanche, Postfach 2329, 2300 La Chaux-de-Fonds.

www.villa-blanche.ch, E-Mail contact@villa-blanche.ch

Vorübergehender Umzug des SIA-Generalsekretariats

(sia) Per 1. Oktober verlegt der SIA das Generalsekretariat wegen der Renovation des SIA-Hochhauses vorübergehend an die Tödistrasse 47 in Zürich. Das neue Domizil ist nur 300 Meter vom SIA-Hochhaus entfernt. Tramhaltestelle ist Stockerstrasse, die von den Linien 6, 7, 8 und 13 bedient wird. Telefon- und Faxnummern sowie die Postfachadresse bleiben gleich. Auch die Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Adresse und Auskünfte Generalsekretariat SIA

Das Generalsekretariat an der Tödistrasse 47, Postfach, 8039 Zürich, steht von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr über Telefon 044 283 15 15, Telefax 044 283 15 16, www.sia.ch, E-Mail contact@sia.ch zur Verfügung.

Für Auskünfte zu Rechtsfragen und zu Normen und Ordnungen des SIA gelten besondere Präsenzzeiten und Adressen.

Auskünfte zu Normen und Ordnungen

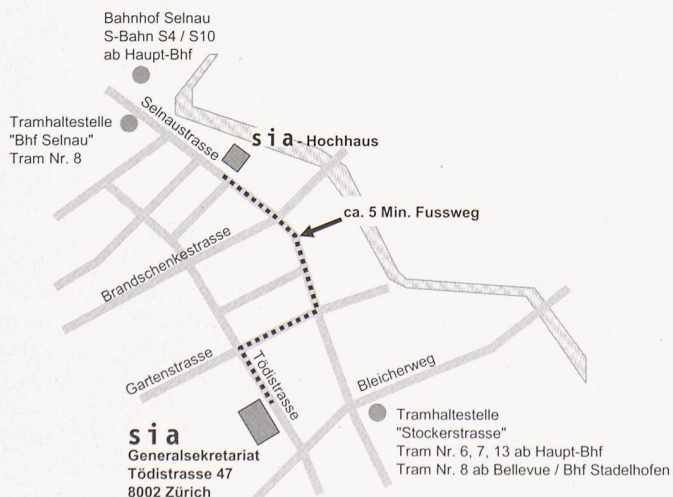
Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr
Telefon 044 283 15 15, Telefax 044 283 15 16,
E-Mail n-o@sia.ch

Auskünfte zu Rechtsfragen

Für SIA-Mitglieder:
Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr
Telefon 044 283 15 15, Telefax 044 283 15 16,
E-Mail ius@sia.ch

Für Nichtmitglieder:

Dienstag und Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr
Telefon 0900 742 587 (0900 SIAJUS) ab der 5. Minute
Fr. 4.-/Min.
Telefax 044 283 15 16, E-Mail ius@sia.ch



Betonprüfung



«Ihr bester Freund ist das beste Resultat»



- Betonprüfhammer ORIGINAL-SCHMIDT
- Ultraschallmessgerät TICO
- Haft- und Ausziehprüfer DYNA
- Bewehrungssucher PROFOMETER 5
- Korrosionsprüfer CANIN
- Widerstandsmesser RESI
- Permeabilitäts-Tester TORRENT

Für zerstörungsfreies Prüfen von Beton.

Rufen Sie noch heute an für detaillierte Informationen.

proceq

Proceq SA - Ringstrasse 2 - CH-8603 Schwerzenbach
Tel. +41 (0)43 355 38 00 - Fax +41 (0)43 355 38 12
info@proceq.com - www.proceq.com